



BEGEGNUNGEN

Evangelisches Gemeindebüro
für Weiden und Löwenich

41. Jahrgang Nr. 2

Juni - August 2011



Gemeindefest: 17. Juli 2011

„Loss mer singe!“

Liebe Gemeinde!

Wie sieht es bei Ihnen mit dem Singen aus?

Sind Sie ein begeisterter Sänger oder eine mitreißende Sängerin? Und wann und wo singen Sie? Singen Sie zu Hause oder im Chor oder eher im Fußballstadion?

Manche von Ihnen habe ich auch schon nach dem einen oder anderen Gottesdienst sagen hören: „Heute war das so ganz nach meinem Geschmack! Das waren Lieder, die konnte ich richtig von Herzen mitsingen. Das hat so gut getan!“

Oder singen Sie bis jetzt überhaupt nicht?

Kommen Ihnen die Töne nicht über die Lippen, weil Sie meinen, Sie können nicht singen oder Sie singen nicht gut genug?

Das ist dann aber schade, denn es ist ja gar nicht so wichtig, ob alles nun ganz korrekt und nach den Noten gesungen wird. Es ist einfach wichtig, **dass** Sie singen, denn es ist erwiesen: Das Singen fördert auf jeden Fall die Gesundheit. Wer im Auto mitsingt, stärkt damit auch sein Immunsystem. Denn es wurde in einer wissenschaftlichen Studie herausgefunden, dass das Selbersingen das Stresshormon Cortisol abbaut und gleichzeitig die Immunglobuline A ansteigen lässt.

Und das Singen fördert sogar die Intelligenz. Das versichern medizinische Experten. Und wer von uns möchte das nicht gern erleben!?

Trauen wir uns also, den Mund aufzumachen. Und die Töne einfach einmal heraus fließen zu lassen.

Das Singen ist etwas Wunderbares. Es

ist leicht. Es tut so gut. Singen gibt Energie, Singen wärmt die Seele, und Singen macht den Kopf frei.

Probieren Sie es mit uns! Wer singen kann, ist willkommen, und wer meint, nicht singen zu können, ebenso. Wir

feiern nämlich unser Gemeindefest – und im Gottesdienst und im Laufe des Tages gibt es reichlich Gelegenheit zu singen. Ganz nach dem Motto: „Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja, Singen macht munter, und Singen macht Mut.“

Schließlich haben wir ja auch den biblischen Auftrag dazu, uns gegenseitig durch Singen aufzumuntern und unserer Freude im Herzen Luft zu verschaffen: „*Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt Gott in eurem Herzen.*“ (Eph. 5,19)

Und wen das dann immer noch nicht zum Selber-Singen locken kann, der kann zuhören, wenn andere singen, denn auch dazu haben wir im Programm des Gemeindefestes etwas vorgesehen. So oder so, die Aussichten sind gut:

Wir gehen in jedem Fall nach dem Gemeindefest wieder gestärkt nach Haus. Sind Sie mit dabei? Hoffentlich! Loss mer singe! Singe oder singe losse!



Ihre Monika Crohn

Einladung zum Gemeindefest am 17. Juli 2011

Am letzten Sonntag vor den großen Schulferien feiern wir auch in diesem Jahr wieder unser Gemeindefest, zu dem wir alle recht herzlich einladen.



Müffele und Süffele



Trödel und Bücher



Begegnungen und Musik



Mitsing-Konzert am Nachmittag

Vor 50 Jahren
gründete Klaus Linkenbach
die „Singschule Weiden“.

Wir freuen uns daher besonders auf
die Kantorei und den Gospelchor
der Ev. Singschule Köln-West

Wir freuen uns über Ihre Kuchen- und Salatspenden

am Samstag, dem 16. Juli,
von 10 bis 15 Uhr

oder am Sonntag, dem 17. Juli,

nach dem Gottesdienst im
Gemeindehaus, Aachener Str. 1208.



Trödel und Bücher

Wir sammeln: **Bücher** (auch Kinderbücher) und alles für den **Trödelmarkt**:
Porzellan, Silberbesteck, Bilder etc., alles, was sich noch verkaufen lässt.

Bitte keine Kleidung oder Lampen.
Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Sachen keine Abnehmer finden.

Abgabe ab 5. Juli:

Dienstag bis Donnerstag 8 - 17 Uhr,
Freitag 8 - 12 Uhr,
Samstag von 10 - 12 Uhr,
im Gemeindehaus



Bitte helfen Sie mit!

Unser Gemeindefest ist in den letzten Jahren immer schöner, größer und bunter geworden. Darüber freuen wir uns. Es gibt dabei aber auch ein Problem: Es fehlen uns **Helferinnen und Helfer**. Helfen Sie uns

**beim Auf – und Abbau der Pavillons,
Bänke, Tische, Stühle**



**beim Küchendienst, am Pommes-
oder Getränkestand**



in der Cafeteria, beim Bücher- und Trödelmarkt.



Bitte melden Sie sich bei

Nicole Brenner
Tel.: 02234 - 43 50 46
brennern@smail.uni-koeln.de

oder
Benjamin Müller
Tel.: 0177 57 17 538
benjamin-mueller@netcologne.de



„Loss mer Singe“

Kinderchortag in Weiden
am 19. Juni 2011 ab 15.00 Uhr
Gemeindehaus Aachener Str. 1208
 Ende: 17.00 Uhr mit
 einem Abschlusskonzert in der Kirche

Die Kantorei Köln-Nord lädt Kinder und Jugendliche herzlich ein, an diesem Tag gemeinsam zu singen und die Tradition der Singschule weiterzuführen.

Anmeldungen bitte an:
 A. Rademann, Tel.: 02234 / 93 31 498
 musikalische.leitung@ev-singschule.de

Gute Laune weitergeben wollen Kantorei und Gospelchor auch am

17. Juli beim Gemeindefest.



Mini-Musical „Der verlorene Sohn“

Lust of Schauspiel, Singen und Musik?

Dann mach mit!

Wir studieren ein kleines Musical ein.
 Aufführung ist beim

Gemeindefest am 17. Juli

Unsere Orgel ruft um Hilfe!

Unsere Gemeinde besitzt eine Welte-Orgel aus den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Sie zählt zu den sogenannten „romantischen“ Orgeln, was ihre Ton- und Klangcharakteristik betrifft. Auch die Zeit des Nationalsozialismus hat sie ohne den damals modernen Umbau auf eine von Blech- und Marschmusik getragene Charakteristik unbeschadet überstanden. Laut Gutachten unseres landeskirchlichen Sachverständigen gehört unsere Orgel zu den vier bis fünf historisch wertvollsten Orgeln in Köln und ist unbedingt erhaltungswürdig.

Dafür ist eine Generalsanierung notwendig. Unsere Orgel wird für längere Zeit nicht zur Verfügung stehen, komplett auseinandergenommen, gereinigt, wo nötig erneuert, repariert und anschließend wieder zusammengebaut werden. Dies wird sich über einen Zeitraum von mehreren Monaten hinziehen, in dem wir unsere Gottesdienste mit einer „Ersatz“-orgel gestalten werden. Das Ganze wird nach heutigem Sachstand rund 75.000,- € kosten.

Hierzu bedarf es Ihrer Mithilfe:

Bereits beim Adventsbasar im letzten Dezember haben die Organisatoren mit Unterstützung fleißiger Bäckerinnen aus der Gemeinde „Orgeltaler“ und „Orgeltasten“ verkauft. Hierdurch und durch diverse größere und kleinere Spenden haben sich bis heute 10.700,- € auf dem Spendenkonto angesammelt. Da dies aber noch weit von unserem Spendenziel entfernt ist, haben wir weitere Aktionen für 2011 geplant.



Zu verkaufen sind die **Töne der Bach-Fuge in a-moll**. Diese Fuge hat 2479 Töne. Jeder Ton kostet 1,00 €. In der Kirche wird nach jedem Gottesdienst im Kirchenkaffee eine hölzerne Orgelpfeife stehen, in die Sie einen Geldbetrag einwerfen können. Immer wenn ein größerer Betrag zusammengekommen ist, wird unsere Kirchenmusikerin im Gottesdienst den bis dahin erreichten Stand der Fuge vorspielen. Wir hoffen, dank Ihrer Unterstützung, bald die gesamte Fuge hören zu können.

Selbstverständlich können Sie Ihre Spende auch auf unser Spendenkonto bei der

Sparkasse KölnBonn
Kto.-Nr. 1000 502 698,
BLZ 370 501 98

mit dem Verwendungszweck
„Orgel Weiden“ überweisen.

Wir freuen uns über jede Spende, und sei sie noch so klein.

Vielen Dank!

Ihr Förderkreisteam

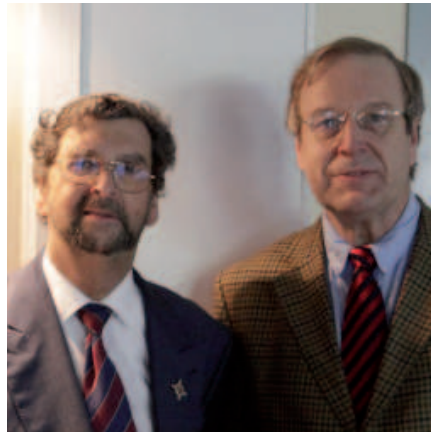
Joachim Busch
Tel.: 0172 9107797
busch.joachim@online.de

Unser „Tante Emma Laden Gottes“ Bauarbeiten und kein Ende?

Seit Anfang 2006 ist im und am Gemeindezentrum erheblich renoviert und umgebaut worden. Oft schon um 7:00 Uhr war Hans-Konrad Wolf, unser Baubeauftragter, anwesend, um zu beaufsichtigen, Anweisungen zu geben oder sogar selbst Hand anzulegen. Peter Crohn hat ihn für „BEGEGNUNGEN“ interviewt.

Herr Wolf, wie sind Sie Architekt geworden? Und wie wurden Sie Baubeauftragter unserer Gemeinde Weiden/Lövenich?

Geboren bin ich 1940 im Landkreis Marburg/Lahn. Mein Vater fiel noch kurz vor Kriegsende. 1960-63 habe ich an der FH Gießen Bauingenieurwesen studiert. Seit 1963 habe ich als Diplom-Ingenieur im Raum Köln und anderswo Sportstätten, Werkwohnungen und Kindergärten gebaut. Dabei lernte ich den Umgang mit Behörden kennen. Seit 1985 wurde ich zum Fachmann für Schaden- und Mängelbeseitigung beim Bau.



H.K Wolf und P. Crohn

In wiefern war Ihr berufliches Wissen eine Hilfe für uns?

Als ich 1994 nach Weiden zog, fand ich über den Ökumenischen Neuzugezogenenempfang Anschluss an die Gemeinde – das Ehepaar Crohn und Frau Geleszus haben mir dabei besonders geholfen. Sie gaben den Anstoß dafür, dass ich 1996 ins Presbyterium kam. Ich habe im Bauausschuss mitgearbeitet und immer mehr Bauaufgaben übernommen, bis ich schließlich 2006 für Weiden/Lövenich der Baubeauftragte wurde.

Inzwischen waren die einzelnen Gemeindebezirke weitaus selbstständiger geworden, auch in Bauangelegenheiten. Bei denen sind wir in Weiden/Lövenich jetzt ganz selbstständig.

Das erleichtert mir meine Arbeit ungemein. Ich muss mich nur noch an das Bezirkspresbyterium wenden.

Welche Baumaßnahmen waren als erstes anzupacken?

Im Jugendkeller: Hier war die einstige Wohltat zur Plage geworden: Für das Restaurant von 1912 war ein kühler, feuchter Keller für die Lagerung von Bierfässern

und anderen Getränken günstig. Nun waren aber wegen dieser Feuchtigkeit mehrere Räume im Jugendkeller unten von Schließung bedroht.

Wie konnten Sie diese enormen Mängel und Schäden beheben?

Für die Beseitigung der Feuchtigkeit im gesamten Gebäude musste ich die Mauern kurz oberhalb der Fundamente durchsägen und eine Isolierschicht einfügen. Diese neue Technik zog das Wasser erheblich vom Gebäude ab. Es wurde auch rund ums Haus mit Bitumenmasse isoliert; die Kellerwände wurden zusätzlich wärme gedämmt. Leider musste darum die hohe Konifere am Eingang zur Singschule gefällt werden. Auch habe ich die Ableitung der Dachwässer durch sechs zusätzliche Fallrohre deutlich verbessern können.

Welche Arbeiten fielen sonst noch an?

Fast alle Wände wurden gestrichen. Für den Kirchsaal, beim Anstrich, beim Austausch der Fenster und Türen und bei der Erhöhung des Geländers der Orgelempore haben wir uns in guter Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz eng abgesprochen. Neue Elektroleitungen sowie Sicherheitsmaßnahmen im Altarbereich kamen hinzu. Der Kleine Saal wurde verändert und erhielt eine größere Nutzfläche.

Jetzt gibt es zum Jugendkeller auch eine Rampe für Kinderwagen. Die Mauer der Terrasse wurde saniert, und im Außenbereich haben wir jetzt viele Sitzgelegenheiten. Wir haben nun auch wieder

einen Fahnenmast. Außerdem wurde die Beschilderung neu gestaltet. Für die Überwachung der Sicherheit der Bäume ist im vorigen Jahr ein Baumkataster angelegt worden.

Muss also in nächster Zeit nichts mehr angepackt werden?

Leider doch. Der Keller unter der Kirche wäre zu entrümpeln. Die Räumlichkeiten im Dachgeschoss, die seit Jahrzehnten leer stehen, sollten bald wieder nutzbar gemacht werden. Wir brauchen da Räume z. B. für ein Archiv. Die Mauer besonders entlang der Schillerstraße muss saniert werden – wieder im Einklang mit dem Denkmalschutz.

Nun haben wir auch andere Gebäude in unserem Bezirk.

Das Pfarrhaus in der Schillerstraße und die Pfarrwohnung in der Ignystraße. Hier fallen von Zeit zu Zeit Renovierungen an. Auch im Kindergarten gibt es einiges zu tun. Hier ist in letzter Zeit ebenfalls der Anstrich erneuert worden. In diesem Jahr wurde die Umzäunung des Kindergarten geländes erneuert und erheblich verbessert.

Herr Wolf, da haben Sie sich noch einiges vorgenommen!

Ich bin jetzt 70 Jahre und muss ja eh in fünf Jahren mein Amt niederlegen. Ich hoffe auf einen tatkräftigen Nachfolger - der dann auf viele Jahre hinaus nur noch kleinere Reparaturen durchführen muss.

Konfirmandenunterricht 2011-2013

Ab sofort läuft die Anmeldung für den kommenden Konfirmandenjahrgang, der im Mai 2013 konfirmiert wird. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die jetzt bis Juli 12 Jahre alt werden oder aber ab Sommer die 7. Klasse besuchen.

Der Konfirmandenunterricht soll den Jugendlichen Wissen über den christlichen Glauben vermitteln, Orientierung für das Leben geben und vor allem als eine gute Erfahrung christlicher Gemeinschaft in Erinnerung bleiben. Das Ziel der Konfirmandenzeit ist es, dass jede und jeder einzelne sich am Ende mit gutem Grund und selbstständig für die Konfirmation entscheiden kann - oder eben dagegen.

Wer sich dafür entscheidet, bestätigt dadurch seine Taufe. Aber auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können selbstverständlich am Unterricht teilnehmen. Die Taufe tritt dann im Gottesdienst an

die Stelle der Konfirmation.

Neben den wöchentlichen Unterrichtseinheiten werden wir Gottesdienste gestalten, auf Freizeiten fahren, manche Aktionen und Projekte durchführen, in einem Praktikum die Gemeinde kennenlernen und hoffentlich viele interessante, spannende und auch lustige Dinge zusammen erleben.

Zur Klärung aller weiteren Fragen und zur Anmeldung sind alle Eltern (wenn möglich gerne beide Elternteile!) und Jugendlichen am 15. Juni 2011 um 19:30 Uhr in unser Gemeindehaus Jochen-Klepper-Haus (Blauer Saal), Aachener Str. 1208 herzlich eingeladen.

Für weitere Informationen:

Pfarrer z.A. Lars Schütt
0179 5089897
lars.schuett@ekir.de

Goldene Konfirmation 2011

Im Frühsommer 2011 soll es in unserer Kirche wieder einen Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation geben, und zwar am

**Sonntag, dem 19. Juni 2011,
um 9.30 Uhr in
der Ev. Kirche Weiden.**

Alle, die vor 50 Jahren, konkret: in den Jahren **1960** und **1961** in **unserer Gemeinde** konfirmiert worden sind, sind

dazu direkt angeschrieben und eingeladen worden (soweit die Adressen bekannt waren).

Wer darüber hinaus vor 50 Jahren in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden ist und ebenfalls gern an der Goldenen Konfirmation teilnehmen möchte, melde sich bitte baldmöglichst (spätestens bis Anfang Juni) bei:

Pfarrer Behmenburg
Tel. 7 48 58

Tauf - und Familiengottesdienste

Wir feiern Taufen im Rahmen des Taufprojektes. Eltern, die ihr Kind taufen lassen wollen, aber auch Erwachsene, die sich zu diesem Schritt entschieden haben, sind bei uns herzlich willkommen.

Zur Taufe gehört eine gemeinsame Taufvorbereitung, in der auch der Gottesdienst gemeinsam geplant wird. Termine hierzu bitte bei der jeweiligen Pfarrerin oder dem Pfarrer erfragen.

Die nächsten Termine sind:

Pfingstmontag, 13. Juni

Pfarrer Schade, Tel. 0170-511 9331

Sonntag, 31. Juli

Pfarrerin Crohn, Tel. 7 54 55

Sonntag, 28. August

Pfarrer Schade, Tel. 0170-511 9331

Weitere Taufgottesdienste sind für den 25. September, 13. November und für Montag, den 26. Dezember geplant.

„Hallo Moses“

Ist es Dir aufgefallen? Wir haben ein paar Mal keinen sonntäglichen Kirchenkaffee gehabt. Weißt Du warum? Uns fehlt eine Person mit ein bisschen Talent zum Koordinieren.

Kaffeediensst heißt ja nicht, dass ein Mensch jeden Sonntag alle anfallenden Arbeiten alleine machen muss, sprich Kaffeekochen, Geschirr bereitstellen und alles wieder spülen und wegräumen. Es gibt nach wie vor helfende Hände, die immer mit „anpacken“.

Wir suchen einen Menschen, der planen und einteilen kann, sodass jeden Sonntag die Kaffeeausgabe sichergestellt ist.

Kennst Du jemanden, der dazu Lust hätte? Margrieth Legies-Decker würde sich über einen Anruf freuen (Tel. 9 87 88 77).



Wäre doch schön, wenn wir weiterhin nach dem Gottesdienst zum Gespräch eine Weile zusammen bleiben können.

Petra Giel

Ev. Frauenhilfe Weiden-Lövenich

Das Programm Juni bis August 2011

- 1. Juni Herr Wolf erzählt von seiner Kirchenarbeit
(evtl. Hausbegehung)
- 15. Juni Vortrag von Frau Bürger-Rasquin
Tierkreiszeichen Herbst/Winter
- 29. Juni Süßigkeiten-Quiz
- 13. Juli Besuch im Café Safari (Gartencenter Müller)
- letztes Treffen vor den Ferien
- August Sommerferien
- 7. September Erstes Treffen nach den Sommerferien



Haben Sie Lust bekommen, mal bei der Frauenhilfe zu „schnuppern“?

Gäste sind immer willkommen. Charlotte Schwarz freut sich über Ihr Interesse. Am 7. September gibt es zum Beispiel einen sehr interessanten Vortrag über Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht und Vorsorgevollmacht.

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage **mittwochs von 15.00 - 17.00** Uhr im Jochen-Klepper-Haus.

Gesucht werden helfende Hände, die Frau Schwarz bei ihrer Planung und Vorbereitung für die Treffen unterstützen.

Kontakt:

Charlotte Schwarz,
Tel: 02234/72 884, Fax 02234/94 2585,
E-mail: CharlSchwarz@gmx.de

Monatsspruch Juni 2011

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;
ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer

Sprüche 11,24

Nachruf

Am 5. Februar 2011 verstarb im Alter von 93 Jahren der Architekt Siegfried Knoch, seit den 1950er Jahren wohnhaft in Junkersdorf.



Siegfried Knoch

Siegfried Knoch stammte aus dem Samland, dem nördlichen Ostpreußen; er studierte Architektur in Danzig und Düsseldorf. Seit 1952 war er für den Kirchenkreis Köln tätig und baute die Antoniter-Siedlungsgesellschaft (ASG) mit auf. Sein bekanntester Profanbau war die „SPD-Baracke“ in Bonn.

In den Jahren 1952-1963 war er an folgenden Projekten beteiligt: dem Pfarrhaus in Weiden, dem Umbau des Weidener Gemeindezentrums, dem Pfarrhaus in Brauweiler, dem Gemeindehaus in Junkersdorf, der Kirche in Königsdorf und der Kirche in Brauweiler.

Ebenso hatte er die Bauleitung für den Bau der Kirche in Junkersdorf. Noch im Ruhestand erweiterte er dort das Gemeindehaus.

Siegfried Knoch war ein uneitler Mensch. Im persönlichen Umgang bestach er durch seine Herzlichkeit und umfassende Bildung. Dafür zeugen auch seine Beiträge in unserer Gemeindechronik.

Die Gesamtgemeinde Weiden ist dem vorausschauenden Architekten Knoch zu sehr großem Dank verpflichtet und wird sein Andenken in Ehren halten.

Peter Crohn

Monatsspruch August 2011

Jesus Christus spricht:
Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7,7

Ökumenische Stadteinführung Für Neubürger und Alteingesessene

**„Tischlein deck dich“
Esskulturen in Weiden und Lövenich**

– so lautet das Thema der achten ökumenischen Stadteinführung

**am Samstag, dem 2. Juli 2011,
um 16.00 Uhr,
Treffpunkt: Marktplatz Weiden (Emil-Schreiterer-Platz).**

Für diesen Sommer-Samstag laden die katholischen Gemeinden St. Marien, Weiden, und St. Severin, Lövenich sowie die Ev. Gemeinde Weiden/Lövenich wieder gemeinsam zu einem Begegnungsnachmittag der besonderen Art ein.

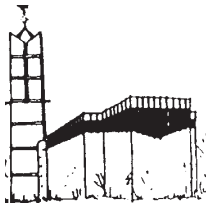
Beginnend am Marktplatz machen wir uns auf einen vorbereiteten Weg durch Weiden und spüren mit den Ohren, mit den Augen und natürlich auch mit dem Mund verschiedenen Esskulturen nach, die es in unserem Stadtteil gibt.

Am Ende soll natürlich auch die diesjährige Führung wieder ausklingen mit „jet zo müffele un jet zo süffele“, wie der Kölner sagt, also einem Glas Kölsch (oder Mineralwasser) und ein paar Brötchen. Ausklang ist an der Hl. Geist Kirche in der Bunzlauer Straße.



***Die 8. Ök. Stadteinführung führte uns
im Juni 2010 auf eine Zeitreise
„Vor 50-60-70-80 Jahren“
durch Weiden und Lövenich.***

Eingeladen sind alle Weidener und Lövenicher Neuzugezogenen, aber ebenso auch interessierte Alteingesessene. – Die Führung ist kostenlos.



Katholisches Pfarrfest

Am **9. und 10. Juli 2011** feiert die Pfarrgemeinde St. Marien ihr diesjähriges Pfarrfest mit einem bunten Programm für kleine und große Leute. Das Fest rund um die Heilig-Geist-Kirche (Danziger / Bunzlauer Straße) steht unter dem Motto:

„Du bist dran, fang endlich an.....“

Wie gewohnt beginnt das Fest samstags um 15.00 Uhr, sonntags geht es um 11:00 Uhr (nach der Messe) los.

Ökumenische Gottesdienste in der Weidenhof Residenz, Kronstädter Str. 87-89,

werden im Gruppenraum gefeiert, jeweils donnerstags um 15.30 Uhr
am 30. Juni und 21. Juli 2011

Ökumenische Abendgebete in der Üsdorfer St. Stephanus-Kapelle

Einmal im Monat ist die Üsdorfer Kapelle
(Freiburger/Ecke Potsdamer Straße)
zu einem ökumenischen Abendgebet geöffnet, und zwar
jeden ersten Freitag im Monat
um **18.00 Uhr am 3. Juni, 1. Juli, 5. August 2011**



Vorschau: Schöpfungstag am Freitag, dem 16. September 2011

Es sind verschiedene praktische ökumenische Initiativen zur Schöpfungsbewahrung in Lövenich, Weiden und Widdersdorf geplant. Am Abend des 16. September ist um 19:30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Freien in Vorbereitung.

Wer möchte sich an den Vorbereitungen beteiligen? Als Ideengeber, handwerklich Geschickter, künstlerisch Begabter, Zeit-Habender, die Schöpfung Liebender?
Infos bei Renate Schiek, Tel.: 02234 / 73 917



Bürozeiten:

Dienstag von 10.30 – 12.00 Uhr

Jochen-Klepper-Haus
Aachener Straße 1208
50858 Köln - Weiden

Telefon: 02234 - 94 13 79

Fax: 02234 - 94 13 80

E-Mail:

walter@ev-Familienzentrum-Weiden.de

Außerhalb der Bürozeiten:

Ev. Integrative Kita
Hans-Willy-Mertens-Str. 3
Tel.: 02234 - 74 999

Elterncafé:

Dienstag (14-tägig)
14.45 - 15.45 Uhr
Themen werden jeweils aktuell
bekanntgegeben
Frau Walter, Tel: 94 13 79

Kinderspielgruppen:

Dienstag von 10.00 - 11.30 Uhr
Freitag von 10.00 - 11.30 Uhr

Frau Wright, Tel.: 7 60 00

„Mit dem Papa Querwaldein“

28 kleine und große Entdecker sitzen stumm, mit geschlossenen Augen im Wald und lauschen der Natur. „Was habt ihr gehört?“ will Florian nach zwei Minuten wissen. Die Antworten sind ebenso vielseitig wie erstaunlich, zumindest teilweise. Zwitschernde Vögel, bellende Hunde, Rauschen, fahrende Autos und manche haben sogar ein Reh gehört!

Florian, das ist der Mann mit der Waldpfeife und dem Tannenzapfenmikrofon. Er kommt von der Organisation „Querwaldein“ und führt 15 Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte aus Weiden und deren Väter in den Kölner Stadtwald. Für die Kleinen soll es eine

Entdeckungsreise in den heimischen Wald sein, für die Großen gemeinsame Zeit mit dem Nachwuchs.

Das Waldabenteuer beginnt um 10.30 Uhr mit der Teilnehmervorstellung. Ins Tannenzapfenmikrofon, einen kurzen Holzstock, auf dessen Spitze ein Tannenzapfen befestigt ist, ruft jeder laut seinen Namen. Im Anschluss verkündet Florian ein paar Verhaltensregeln. „Keinen Müll in den Wald werfen, die Natur respektieren, nichts unnötig herausreißen oder abbrechen.“ Und dann geht's los. Schon nach Kurzem finden die Abenteurer „Das Tor zum Wald“. Wie durch Zauberhand entstanden, bilden zwei Stöcke und ein

Baum eine Öffnung, durch die die Gruppe hindurchschlüpfen muss. Dahinter befindet sich ein lichter Platz, und Florian schlägt vor, hier das gemeinsame Lager aufzuschlagen. Doch noch ist es nicht gemütlich genug, es muss eine Sitzgelegenheit her. Dafür sammeln Kinder und Väter fleißig kleine und große Holzstücke, die, im Kreis gestapelt, zu einem wunderbaren Waldsofa werden. Das Lager ist bezogen.



In der Mitte des Lagers liegt ein gelbes Tuch. Was verbirgt sich nur darunter? Die Kinder sind gespannt. Viele Menschen, viele Namen, nicht jeder kennt jeden, es muss also ein Namensschild her und das wichtigste Zubehör dafür liegt unter dem gelben Tuch. 30 visitenkartengroße Baumrindenstückchen, reichlich Laubsägen und Handbohrer sowie Filzstifte zum Aufmalen der Namen. Der Kreativität beim Schmücken und Gestalten der Namensschilder sind keine Grenzen gesetzt. Es wird gesägt und gebohrt, was das Zeug hält, und man wird das Gefühl nicht los, dass reichlich Sägemehl und zerschnittene Äste Kinder auch glücklich machen können.

Der Wald ist aber nicht nur ein akustisches Erlebnis, wie zu Beginn beschrieben, auch seine Gerüche sind vielfältig. Wie wäre es da mit einem Waldparfüm? Ausgestattet mit einem alten Filmdöschen als Flakon, befüllt mit etwas Wasser, sollen die Waldzwerge ihren eigenen Waldduft kreieren. Blätter werden vermengt mit Erdboden, mit Blüten und mit Gras. Es wird gemischt, gestampft, gerührt und gerochen. Unterschiedliche Zutaten erge-



ben unterschiedliche Gerüche und so hat am Ende jeder seinen ganz individuellen Duft hergestellt.

Zweieinhalb Stunden im Wald sind wie im Fluge vergangen, als die Teilnehmer sich nach einem Abschlusspiel von Florian verabschieden. Für die Kinder war es das erhoffte, spannende Abenteuer und für die Väter einfach eine schöne Zeit. Der Wald hat auf jeden Fall für alle Sinne viel zu bieten. Man kann sogar Rehe hören.

Ehrlich!

*Axel Düerkop
Axel Vollmer*



Abenteuer „Hollywood“

Freitag-Samstag, 17. - 18. Juni 2011

Für Kinder von 6 - 12 Jahren.



Hollywood - der Ort, an dem Stars geboren und Filme gedreht werden. Wir werden in diese Welt abtauchen. Es gibt Schauspieltraining, Mode, Kostüme und Make-up und wir drehen Filmszenen.

Zum Schluss gibt es eine kleine Show für unsere Eltern.

Regelmäßige Angebote während der Schulzeit

Abend-Café für Jung bis Alt	Mittwoch, 17.30-19.30 Uhr Billard, Kiosk, Toberaum, Spiele, Abendbrot, Hausaufgabenbetreuung – alles kostenlos -
jeden 1. Mittwoch im Monat	Kickerturnier mit tollen Preisen Hol Dir Deine Stempelkarte: 8 Stempel = 1 Menu kostenlos
Kirchenmäuse	Projekte für Kinder im Alter von 6-12 Jahren (siehe Homepage)
Theatergruppe „KreuzUndkwer“ ab 14 Jahre	Termine nach Absprache i.d.R. Wochenende 11.00-15.00 Uhr
Mitarbeiterunde	Nach Absprache (siehe Homepage)
Abenteuernächte für Kinder	Juni / Oktober / Dezember

Vorschau: Casino-Abend für Jugendliche

im Gemeindehaus am **24. September**
ab **19.00 Uhr** Casino Sakral im Blauen Saal
mit alkoholfreier Cocktailbar bis gegen **22.00 Uhr**.
Die Spieltische öffnen um **19.15 Uhr**,
Eintritt mit angemessener Abendgarderobe.





Kontakt

Geschäftsführung
Vanessa N. Schmitz
Tel.: 02234 / 60 28 019
geschaeftsfuehrung@ev-singschule.de

Musikalische Leitung
Annerose Rademann
Tel.: 02234 / 93 31 498
musikalische.leitung@ev-singschule.de

Öffentlichkeitsarbeit
Thaddäus Ochs
Tel.: 02234 / 4 73 20
ThOchs@aol.com

„Loss mer singe“ Singschultag für Groß und Klein

**Samstag, 9. Juli 2011,
14.00 - 18.00 Uhr**
in der **Gnadenkirche**
Brauweiler, Friedhofsweg 4,

mit Singspiel gestaltet von den
InstrumentalistInnen der Singschule,
den Kinderchören und der
Musikalischen Früherziehung.

Es gibt Schnupperunterricht,
Konzerte und Bastelaktionen
und selbst gebackenen Kuchen.



Spatzenchor I: (3-5 Jahre)
Di. ab 16.00 Uhr
Sabine Brüggemann, 02234 / 91 70 70

Kinderchor: (ab 6 Jahre)
Di. ab 16.00 Uhr
Christine von Förster, 02234 / 94 26 11

Blockflötenunterricht:
Charlotte Kramer, 0179 / 14 34 105

Gitarrenunterricht:
Di. und Mi. nachmittags
Sebastian Bosch-Estrada,
Tel.: 0162 / 16 47 178

Geigenunterricht:
Do. nachmittags
Christine von Förster, 02234 / 94 26 11

Klavierunterricht auf Anfrage
Jovia Zähl, Tel. 0221 / 33 17 722

Querflötenunterricht
für Anfänger und Fortgeschrittene
Jennifer Bachem, 02234 / 38 99 694

Kantorei:
Montags, 19.45 Uhr
Annerose Rademann
Tel.: 02234 / 93 31 498

Wenn Sie an einem der Kurse Interesse haben, fragen Sie bitte bei
den Kursleitern nach freien Plätzen.



Taufen

Die Namen der Täuflinge finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes



Bestattungen

Wolfgang Dalquen, im Alter von 78 Jahren
Annemarie Strauch, im Alter von 95 Jahren
Karl-Heinz Dietz, im Alter von 64 Jahren
Waltraut Kraushaar, geb. Winkel, im Alter von 95 Jahren
Heinz Hock, im Alter von 72 Jahren
Ursula Dietz, geb. Hofmann, im Alter von 84 Jahren
Dieter Himmert, im Alter von 70 Jahren
Irmgard Savelsbergh, geb. Vogel, im Alter von 86 Jahren
Ursula Andersch, geb. Gliszczynski, im Alter von 82 Jahren
Dr. Wolfgang Klose, im Alter von 93 Jahren

Jesus Christus spricht:
Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19

„ALTER-nativen“

Leitung Frau Claeser

Do. 17.00

Tel. 7 18 56

Angstgruppe Weiden:

Auskunft Frau Blunck

Fr. 19.30

Tel. 0221/49 69 25

Familienzentrum**Frauenhilfe**

Auskunft Frau Schwarz

Siehe Seite 16

Tel. 94 13 79

14tg. Mi. 15.00

Tel. 7 28 84

Förderkreis, Kto. Nr. 1000 422 699,

BLZ 370 501 98, Sparkasse KölnBonn

Joachim Busch (busch.joachim@online.de)

Tel.: 0172 9107797

Literaturkreis:

Leitung Frau Fechner

14tg. Do. 16.00

Tel. 4 81 50

Ökumenische Gruppen

(Ort der Treffen nach Vereinbarung):

° Glaubensgespräch und Gebet

Auskunft Frau Riemann,

jeweils 1. Mittwoch im Monat, 20.00

Tel. 7 39 20

° Taizé-Gebet:

Auskunft Herr Dr. Rhein,

1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.30

Tel. 0221/48 60 05

Senioren-gymnastik

Leitung Frau Zielke

Di. 9.00

Tel. 94 43 22

Singschule Köln-West:*Siehe Seite 19*

Tel. 6 02 80 19

Skatrunde

Leitung Herr Wißner

Di. 13.30

Tel. 7 47 41

Sponsoren für den Gemeindebrief

Hans-Jürgen Lau

Tel. 7 76 02

Suchthilfe Weiden:

Auskunft Herr Schwier

Fr. 19.30

Tel. 0221/55 79 65

Taufprojekt

Pfarrer Schade

Siehe Seite 11

Tel. 0170-5119331

Wir sind für Sie da!

Ev. Kirchengemeinde Weiden: Aachener Straße 1208, 50858 Köln (Weiden)
Kto.1000 422 699 Stadtparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98
(= Konto für Spenden unter Angabe des Spendenzwecks)

Gemeindeamt: Ev. Gemeindeamt Köln-West, Europaallee 29, 50226 Frechen
Tel. 60 109-0, erreichbar Mo. - Do. 9.00 - 15.00 Uhr
Fax. 6010922 Fr. 9.00 - 12.00Uhr

Gemeindezentrum: Tel. 7 26 74, Jochen-Klepper-Haus

Bezirk Weiden-Süd (südlich der Aachener Str.):

Pfarrer Behmenburg: Tel. 7 48 58, Ignystr. 6 dort regelmäßig zu erreichen:
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarrerin Achilles-Scholl: Tel. 94 40 89, Wupperstr. 22

Bezirk Weiden-Nord (nördlich der Aachener Str.) und Lövenich:

Pfarrerin Crohn: Tel. 7 54 55, Schillerstr. 4

Pfr. z.A. Lars Schütt: Tel. 0179-508 98 97

– Sprechstunden der Pfarrerinnen und Pfarrer: jeweils nach Vereinbarung –

Besuchsdienst für Weiden-Nord und Lövenich:

Pfarrerin Crohn: Tel. 7 54 55

Besuchsdienst für Weiden-Süd:

Pfarrer Behmenburg, Tel. 7 48 58

Jugendleiterin: G. Schölermann: Tel. 43 02 16

Jugendräume: Tel. 7 08 66, Aachener Str. 1208

Kindertagesstätte: Edeltraud Walter: Tel. 7 49 99

Kirchenmusikerin: Christine v. Foerster, Tel.: 94 26 11

"Kölsch Hätz" Goethestr. 31 (Mo. 16 - 18 u. Fr. 10 - 12 Uhr) Tel. 200 40 42

Küster: Alexander Hermann, Tel. 7 26 74

Öffentlichkeitsarbeit: Karola Mischak-Struckmann: Tel. 0173 / 74 89 156

Presbyterium: Karola Mischak-Struckmann: Tel. 0173 / 74 89 156

Seniorenberatung: Kerstin Noell/Diakoniezentrum Lindenthal: Tel. 0221/860 15 16

Der Gemeindebrief wurde hergestellt im Auftrag des Presbyteriums.

Redaktion: W. Behmenburg, R. Blauth, C. von der Thüsen,
W. Wesemann, P. Wesch,
P. Giel, Tel. 49 84 68 (petragiel@t-online.de)

Verteilung: Christel Riemann: Tel. 7 39 20

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (September 2011 - November 2011):

Freitag, der 1. Juli 2011

23 Wir unterstützen den Druck des Gemeindebriefes:

Ahlbach Bestattungen

Venloer Str. 685, 50827 Köln-Bickendorf
(eigene. Trauerhalle) Tel. 0221 / 9 58 45 90

Bestattungen Erken

Aachener Str. 1285, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 54 27

Bestattungshaus Wolter/Schieffer

Brauweilerstr. 93, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 7 12 73

Leo Kuckelkorn, Bestattungen GmbH

Luxemburger Str. 294, 50937 Köln-Klettenberg
Tel. 0221 / 44 94 19

Buchhandlung Gisela Brand

Bahnstr. 133, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 44 07

Dr. Friedrichs, Dr. Schmiedel Zahnärzte

Ostlandstr. 36, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 23 02

Dr. Dr. H. Bechtold, Kiefer-Gesichts-

Chirurg - www.drdbechtold.de

Goethestr. 43, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 4 75 13

Dr. med. dent. Reiner Knof

Frechener Weg 6, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 94 23 45

Dr.Kugler, Dr.Hiemer, Innere Medizin &

Diabetologie, Bergische Str. 2,
50858 Köln-Weiden Tel. 02234 / 7 51 10

Dr. Wilke - Rechtsanwälte

Arndtstr. 2, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 40 03
www.dr.wilke-rechtsanwaelte.de

Druckerei Offset-Friedrich

www.druckerei-friedrich.de
Tel. 07251 / 61823-0

Gärtnermeister Herbert Weskott, Garten-

u. Landschaftsbau, Gartenweg 23
50859 Köln, Tel. 02234 / 7 52 17

Garten-Hotel Ponick GmbH

Königsberger Str. 5-9, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 40 87 - 0

Gasthaus „Zur alten Post“

Goethestr. 60, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 75366

Peter Korres GmbH, Heizung Sanitär

Gartenweg 13c, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 91 22 10

Michael Lunke, Immobilien

Johanniterstr. 44, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 94 36 45

Pflegezentrum Brünger-Versen GmbH

Blumachergasse 5b, 50259 Pulheim
Tel. 02238 / 9 56 09 10

Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG

Goethestr. 29, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02233 / 94 44-9633

Rechtsanwalt Marcel Halft

Pestalozzistr. 9, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 20 25 907

Ring Optik im Rhein-Center GmbH

Aachener Str. 1253, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 14 43

Römer Apotheke, Inh. Ursula Hüskén

Bunzlauer Str. 3, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 44 54

K.W. Stark GmbH, Heizung Sanitär

Ottostr. 10, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 7 51 30 und 163 / 7 51 30 00

Stein-Apotheke, Deborah Stein-Klemp

Brauweilerstr. 60, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 94 25 04

TÖPFER/WAHLEN Architekten GmbH

Pontinusweg 12, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 91 46 15

Weidener Fahrradhaus, Klaus Schwarz

Aachener Str. 1193, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 68 87

Information zur Sponsorenliste:

Hans-Jürgen Lau, Tel. 7 39 20



Gottesdienst

in Weiden um 9.30 Uhr (Aachener Str. 1208)

- | | |
|-----------|---|
| 2.6.2011 | Christi Himmelfahrt, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Achilles-Scholl |
| 5.6.2011 | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer z.A. Schütt |
| 12.6.2011 | 1. Pfingsttag, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Crohn |
| 13.6.2011 | 2. Pfingsttag, Familiengottesdienst mit Taufen,
Pfarrer i.E. Schade |
| 19.6.2011 | Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation,
Pfarrer Behmenburg (<i>siehe Seite 10</i>) |
| 26.6.2011 | Gottesdienst (<i>mit Jugendmitarbeiterkreis</i>),
Pfarrerin Achilles-Scholl und Diakonin Schölermann |
| 3.7.2011 | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer z.A. Schütt |
| 10.7.2011 | Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden,
Pfarrerin Achilles-Scholl |
| 17.7.2011 | 10.00 Uhr: Gemeindefest (<i>siehe Seiten 3-6</i>)
Gottesdienst Jung bis Alt, Pfarrerin Crohn und Team |
| 24.7.2011 | Predigtgottesdienst, Pfarrerin Achilles-Scholl |
| 31.7.2011 | Familiengottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Crohn |
| 7.8.2011 | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer z.A. Schütt |
| 14.8.2011 | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Weinmann |
| 21.8.2011 | Predigtgottesdienst, Pfarrer Behmenburg |
| 28.8.2011 | Familiengottesdienst mit Taufen, Pfarrer i.E. Schade |



Übrigens: Das Jochen-Klepper-Haus
ist auch über eine Rampe zu erreichen.



Auf bestimmten Plätzen können Sie den
Gottesdienst mit einer Hörschleife verfolgen.
Fragen Sie am Kircheneingang danach.